



# Regionale Bündnisse für Chancengleichheit

## Das Projekt im Überblick



Projekträgerin



Gefördert vom



# 10 Regionale Bündnisse für Chancengleichheit



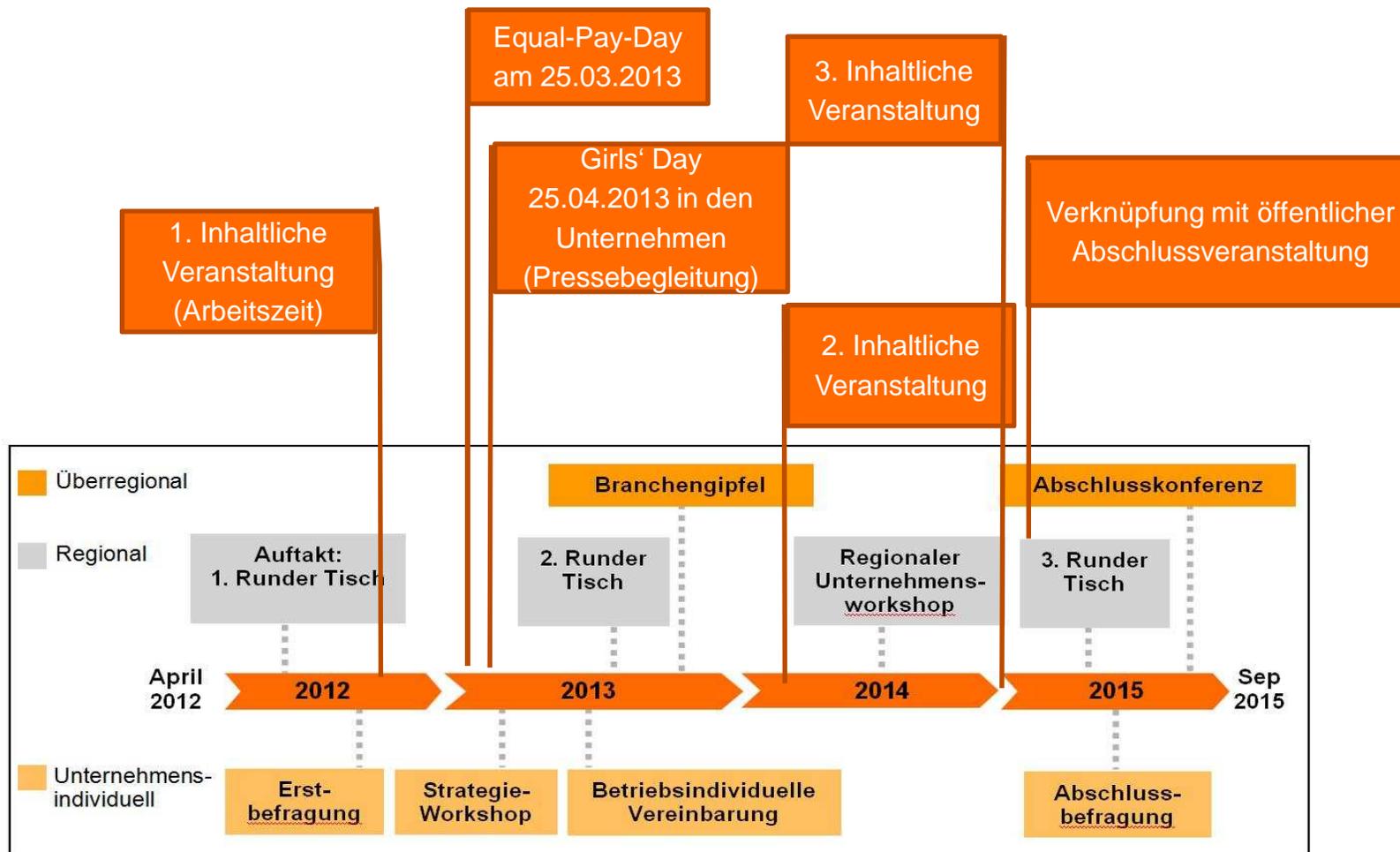
## Das Programm

- | Zehn Regionen in Deutschland
- | Größtes Unternehmensnetzwerk für mehr Frauen in Führungspositionen
- | Starke Signale für Chancengleichheit: Politik und Wirtschaft arbeiten Hand in Hand
- | Attraktivität der Region steigern: gleiche Einstiegs- und Aufstiegschancen für Frauen schaffen
- | Zukunftsfähigkeit sichern: gesellschaftliche Trend aktiv gestalten, Fachkräftebedarf sichern
- | Beratung von rund **100 Unternehmen**: große und mittelständische, öffentliche und private

# Die teilnehmenden Unternehmen im Kreis Unna

- | Aurubis
- | GEA
- | GSW
- | Katharinenhospital
- | Katharinenhof
- | Rhenus
- | Sparkasse Fröndenberg
- | Stadtwerke Schwerte
- | UKBS
- | Thermosensor

# Der Zeitplan



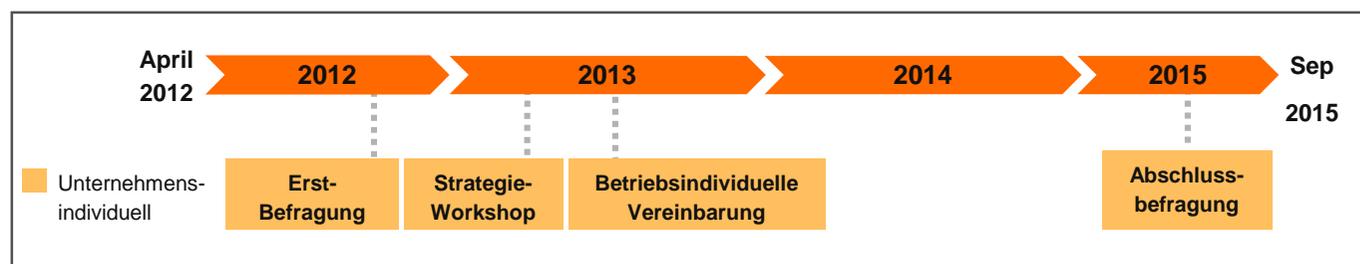
# Die Unternehmen im Bündnis: Nutzen und Vorgehensweise

## Der Nutzen

- | Öffentliche Sichtbarkeit als attraktiver Arbeitgeber
- | Regionales Netzwerk mit politischen Akteur/innen
- | Austausch über Erfahrungen und *best practices* mit anderen Unternehmen
- | Kostenfreie Strategieberatung und Unterstützung in der Umsetzung konkreter Maßnahmen

# Das Vorgehen

1. Schritt: Ist-Analyse: Stärken und Potenziale
2. Schritt: Strategieworkshop: Benchmarking und Empfehlungen
3. Schritt: Betriebsspezifische Vereinbarungen über Ziele
4. Schritt: Umsetzung, Austausch und Beratung
5. Schritt: Abschlussbefragung: Ergebnisse und Erfolge



## Schritt 1 & 2: Die Handlungsfelder

- ▶ Die Unternehmen erhalten eine unternehmensindividuelle Strategieberatung im Rahmen einer Befragung und eines Strategieworkshops.
- ▶ Ist-Analyse und Strategieworkshop umfassen u.a. die fundierte Analyse der Personalstruktur des Unternehmens, seines Handlungsbedarfs und möglicher Lösungsansätze nach folgenden Schwerpunkten:



## Schritt 3: Betriebsspezifische Vereinbarungen

### | Erhöhung des Frauenanteils

- ▶ an den Einstellungen qualifizierter Nachwuchskräfte
- ▶ an den Führungsnachwuchskräften
- ▶ im mittleren Management
- ▶ in Top-Positionen

**Individuell, realistisch und umsetzbar!**

# Die Projektträgerin: EAF | Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin

## Die EAF ...

- ▶ ist eine unabhängige, parteiübergreifende und gemeinnützige Organisation
- ▶ gegründet 1996
- ▶ berät Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu Chancengleichheit, Frauen in Führungspositionen, Diversity Management und Life-Balance



**Engagiert für den Wandel.**

... für eine Gesellschaft, in der Frauen und Männer ihre Potenziale in allen Bereichen des Lebens entfalten können.



**Vielen Dank!**

 **Mehr Frauen  
in Führungspositionen**  
Regionale Bündnisse für Chancengleichheit

Projekträgerin



Gefördert vom

